

Antrag der Kommission für Wirtschaft und Abgaben* vom 27. April 2010

4647 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die Volksinitiative
«Für einen wettbewerbsfähigen Kanton Zürich»**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 18. November 2009 und der Kommission für Wirtschaft und Abgaben vom 27. April 2010,

beschliesst:

I. Die Volksinitiative «Für einen wettbewerbsfähigen Kanton Zürich» wird abgelehnt.

Minderheitsantrag von Daniel Oswald, Peter Preisig, Hansjörg Schmid, Arnold Suter, Claudio Zanetti (in Vertretung von Werner Bosshard):

I. In Zustimmung zur Volksinitiative «Für einen wettbewerbsfähigen Kanton Zürich» wird nachfolgende Gesetzesänderung beschlossen.

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Regula Götsch Neukom, Kloten (Präsidentin); Werner Bosshard, Rümlang; Susanne Brunner, Zürich; Andreas Burger, Urdorf; Elisabeth Derisiotis-Scherrer, Zollikon; Ralf Margreiter, Oberrieden; Daniel Oswald, Winterthur; Peter Preisig, Hinwil; Peter Ritschard, Zürich; Peter Roesler, Greifensee; Regine Sauter, Zürich; Hansjörg Schmid, Dinhard; Hedi Strahm, Winterthur; Arnold Suter, Kilchberg; Thomas Wirth, Hombrechtikon; Sekretär: Andreas Schlagmüller.

Steuergesetz

(Änderung vom; Halbierung der Vermögenssteuer)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 18. November 2009 und der Kommission für Wirtschaft und Abgaben vom 27. April 2010,

beschliesst:

Das Steuergesetz vom 8. Juni 1997 wird wie folgt geändert:

§ 47. ¹ Die Vermögenssteuer beträgt (Grundtarif):

0‰	für die ersten	Fr. 71 000
1/4‰	für die weiteren	Fr. 213 000
1/2‰	für die weiteren	Fr. 356 000
3/4‰	für die weiteren	Fr. 567 000
1‰	für die weiteren	Fr. 853 000
1 1/4‰	für die weiteren	Fr. 851 000
1 1/2‰	für Anteile über	Fr. 2 911 000

² Für Ehegatten, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, sowie für verwitwete, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende, geschiedene und ledige Steuerpflichtige, die mit Kindern im Sinne von § 34 Abs. 1 lit. a zusammenleben, beträgt die Vermögenssteuer (Verheirateten-tarif):

0‰	für die ersten	Fr. 142 000
1/4‰	für die weiteren	Fr. 213 000
1/2‰	für die weiteren	Fr. 355 000
3/4‰	für die weiteren	Fr. 567 000
1‰	für die weiteren	Fr. 853 000
1 1/4‰	für die weiteren	Fr. 852 000
1 1/2‰	für Anteile über	Fr. 2 982 000

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

III. Der Beleuchtende Bericht wird von der Geschäftsleitung des Kantonsrates verfasst.

II. Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet.

III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat und an das Initiativkomitee.

Zürich, 27. April 2010

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:

Regula Götsch Neukom

Der Sekretär:

Andreas Schlagmüller